Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Elemente der Mathematik (Beihefte zur Zeitschrift)**

Band (Jahr): **13 (1970)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BEIHEFTE ZUR ZEITSCHRIFT ‹ELEMENTE DER MATHEMATIK›
SUPPLÉMENTS A LA ‹REVUE DE MATHÉMATIQUES ÉLÉMENTAIRES›

KURZE MATHEMATIKER-BIOGRAPHIEN

AUGUSTE DICK

EMMY NOETHER

1882–1935

BIRKHÄUSER VERLAG BASEL

El. Math. – Beiheft Nr. 13 – 1970

P 710 SO2a: 13 ex. A

Im Rahmen der Beihefte zur Zeitschrift «Elemente der Mathematik» erscheinen

kurze Mathematiker-Biographien

Neben den wichtigsten Daten, einer Charakteristik der Persönlichkeit und der Würdigung des Werkes an Beispielen enthält jedes Heft mehrere Illustrationen.

Bis jetzt sind erschienen:

Hefte 1–12 zu je 24 Seiten.

Beiheft Nr. 1
Spannung und Spannungstensor
Von Prof. Dr. H. Schüepp, Zürich. Mit 25 Figuren (1947), 24 Seiten. Nachdruck 1968.

MATHEMATIKER-BIOGRAPHIEN:

Beiheft Nr. 2
Jakob Steiner
Par le Prof. Dr. L. Kollros, professeur à l'É.P.F. Avec deux portraits et un fac-similé (1948). 24 pages.

Beiheft Nr. 3
Leonhard Euler
Von Prof. Dr. R. Fueter, Professor an der Universität Zürich. Mit zwei Porträts und einem Faksimile (1948). 24 Seiten. Nachdruck 1968.

Beiheft Nr. 4
Ludwig Schläfli
Von Prof. Dr. J. J. Burckhardt, Professor an der Universität Zürich. Mit zwei Porträts, zwei Strichzeichnungen und einem Faksimile (1948). 23 Seiten.

Beiheft Nr. 5
Jost Bürgi und die Logarithmen
Von Dr. E. Voellmy, Basel. Ein Porträt und zwei Wiedergaben der ersten Logarithmentafeln aus dem Jahre 1620 (1948). 24 Seiten.

Beiheft Nr. 6
Johann und Jakob Bernoulli
Von Prof. Dr. J. O. Fleckenstein, Professor an der Universität Basel. Zwei Porträts, vier Strichzeichnungen und zwei Faksimiles (1949) 24 Seiten.

Beiheft Nr. 7
Evariste Galois
Par le Prof. L. Kollros, professeur à l'É.P.F. Avec un portrait et un fac-similé (1949). 24 pages.

Beiheft Nr. 8
Niels Henrik Abel
Par le Prof. D. Oystein Ore, professeur à l'Université Yale, New Haven, Connecticut. Avec un portrait et un fac-similé (1950). 23 pages.

Beiheft Nr. 9
Gaspard Monge
Par René Taton, attaché de recherches au C.N.R.S., Paris. Avec un portrait et un fac-similé (1950). 24 pages.

Beiheft Nr. 10
Pierre Fermat
Par le Prof. Jean Itard, professeur au Lycée Henri-IV, Paris. Avec un portrait, un fac-similé et cinq figures (1950). 24 pages.

Beiheft Nr. 11
Die beiden Bolyai
Von Prof. Dr. L. v. Dávid, Leányfalu (Ungarn). Ein Porträt, vier Strichzeichnungen und zwei Faksimiles (1951). 24 Seiten.

Beiheft Nr. 12
Der Prioritätsstreit zwischen Leibniz und Newton. I. Newton
Von Prof. Dr. J. O. Fleckenstein, Professor an der Universität Basel. Mit einem Porträt, fünf Strichzeichnungen und einem Faksimile (1956). 27 Seiten.

Beiheft Nr. 13
Emmy Noether (1882–1935)
Von Dr. Auguste Dick, Wien. Mit einem Porträt, einem Faksimile und den Nekrologen von Prof. Dr. B. L. van der Waerden und Prof. Dr. Hermann Weyl (1970). 72 Seiten.

Birkhäuser Verlag, Basel und Stuttgart

Beihefte zur Zeitschrift ‹Elemente der Mathematik›

Suppléments à la ‹Revue de mathématiques élémentaires›

Beiheft Nr. 13 – 1970 – *© Birkhäuser Verlag, Basel und Stuttgart*

EMMY NOETHER

Göttingen, 12/3. 24.

Lieber Herr Weyl!

Besten Dank für Ihren Brief und die Zusendung des Tisdale-Briefes. Ich habe Alexandroff, der augenblicklich in Moskau ist – Adresse: Moskau, Twerskaja, Pimenowski perenlok 8, kb. 5 (steht auch im Jahresbericht-Verzeichnis) – den ihn betreffenden Inhalt mitgeteilt, und ihm vorgeschlagen daß er sich von Egoroff oder sonst wem einmehr als Gesuch wie als Empfehlungsbrief gehaltenes Schreiben verschafft, damit allen formalen Ansprüchen Genüge geleistet ist. Seine ausgefüllten Formulare lagen bei Hopf und sollen, wie Hopf mir schreibt, zusammen mit den seinigen dieser Tage an Tisdale gehen.

Wegen Hopf habe ich vor einigen Tagen geschrieben und erhielt heute Antwort von Trowbridge, da Tisdale für kurze Zeit nach Amerika gefahren ist. Trowbridge schreibt, daß die Bereitschaft von Hopf, auch für das akademische Jahr, also für 8–9 Monate zu gehen, eine große Erleichterung in der Behandlung seines Falles darstellt; dagegen genügt ihm die Versicherung, daß Hopf englisch lernen will und

P 710 502 a : 13 ex. A

Ser. ETH-BIBLIOTHEK ZÜRICH